

HEIMSPIEL



MAIL

SAISON
2016/17

#DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

DJK
Waldbüttelbrunn



HEIMSPIELMAIL

HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am
Samstag, 19.11.2016

DJK Waldbüttelbrunn
:
TSV Friedberg

Werte Gäste, liebe Handballfreunde, seit 7 Spieltagen sind unsere Bayernliga-Männer ungeschlagen! Kommen in der heutigen Partie zwei weitere Punkte dazu? Dazu darf ich Sie, liebe Gäste, ganz herzlich in der Ballsporthalle begrüßen.

Die Mittelfranken aus Erlangen-Bruck haben Wochen der Wechselgefühle hinter sich. Erst im gesicherten Mittelfeld der Liga, dann am 7. Spieltag! bemerkt der Verband, dass ein Spieler keine Spielberechtigung hat und dennoch eingesetzt worden ist. Darauf folgt ein Abzug von 8 Punkten und der letzte Platz in der Tabelle. Seit Anfang der Woche wurden die aberkannten Punkte wieder zurückgegeben. Das ist gut so!

Aktuell belegt die Mannschaft von Ben Ljevar den 5. Tabellenplatz. Das spiegelt auch die Leistungsstärke der Mannschaft wider.

Das Spiel des „TV Brooklyn“, wie sie sich auch nennen, ist sehr dynamisch und auf schnelle Konter ausgelegt. Hinzu kommt noch eine aggressive Abwehr der Mittelfranken.

Unsere Mannschaft hat sich mittlerweile auf dem 2. Tabellenplatz festgesetzt. Damit dies auch so bleibt, sind heute 2 Punkte fest eingeplant.

Einige Spieler sind angeschlagen und konnten unter der Woche sehr eingeschränkt bzw. garnicht trainieren.

Das heutige Spiel wird von den beiden Unparteiischen **Günter Börkey und Rudolf Holzner** vom TSV Großhadern geleitet.

Ich wünsche Ihnen ein spannendes Spiel.

Ihr Winni Körner

Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

Position & Aufgabe	Name	Nr.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Joaquin Rodrigo Villanueva Perez	Nr. 6
	Christian Beißner	Nr. 7
	Felix Rother	Nr. 9
Kapitän	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendra	Nr. 13
	Tobias Glöggler	Nr. 19
	Harald Feuchtmann Pérez	Nr. 20
	Timo Issing	Nr. 21
	Lukas Lutz (Trommelfellriss)	Nr. 23
	Markus Kirchner	Nr. 24
	Lucas Meyer	Nr. 33
	Bastian Demel	Nr. 35
Tormann	Matyas Varga	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

Die Aufstellung TV Erlangen-Bruck

Nr. 1 (TW)	Zapf, Bernhard
Nr. 16 (TW)	Wagner, Tobias
Nr. 3	Ochs, Tobias
Nr. 4	Mücke, Moritz
Nr. 5	Hirning, Philipp
Nr. 9	Völcker, Jan Carlos
Nr. 10	Wolf, Markus
Nr. 13	Scholten, Mirko
Nr. 15	Wenzel, Luca
Nr. 19	Eichhorn, Christian
Nr. 21	Kohler, Enzo
Nr. 22	Duscher, Sebastian
Nr. 24	Mangen, Julian
Nr. 33	Berger, Marcel

Trainer: Ljevar, Ben

Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HC Erlangen II	10	306:214 +92	18:2
2	DJK Waldbüttelbr	10	261:224 +37	17:3
3	TSV Friedberg	10	274:255 +19	14:6
4	HaSpo Bayreuth	10	303:292 +11	13:7
5	TV Erl.-Bruck	10	279:274 +5	12:8
6	TG Landshut	10	275:273 +2	12:8
7	SV Anzing	10	249:262 -13	11:9
8	SG DJK Rimpar II	10	242:241 +1	10:10
9	TSV Unterhaching	10	288:288 0	10:10
10	TSV Haunstetten	10	276:262 +14	8:12
11	VfL Günzburg	10	243:272 -29	5:15
12	TSV Lohr	10	230:261 -31	5:15
13	HC Sulzb.Rosenb.	10	229:291 -62	3:17
14	TSV Niederraunau	10	250:296 -46	2:18

Die Spiele des heutigen Spieltages:

Sa.	10.12.2016	18:15	TSV Unterhaching	VfL Günzburg
		19:30	TSV Lohr	HC Sulzb.Rosenb.
		19:30	TSV Niederraunau	HaSpo Bayreuth
So.	11.12.2016	14:15	SG DJK Rimpar II	TG Landshut
		15:00	HC Erlangen II	TSV Haunstetten
		16:30	TSV Friedberg	SV Anzing

Halbzeit Gewinnspiel

HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT.

Wir verlosen:

**1 x Bayern-Ticket der Mainfrankenbahn & dem
Main-Spessart-Express (DB)**

+++++

2 x 2 Heimspiel - Freikarten für ein Spiel Ihrer Wahl

www.fensterbauziegler.de

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

Jetzt: Ausstellung 1.000 m²

Für alle, die mehr wollen...

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0

Final Four am 18.12.16 in Allingen

Teilnahme an der 1. Hauptrunde des DHB-Pokals

Während die Bayernliga nach dem heutigen Spieltag in ihre Weihnachtspause geht, müssen unsere Jungs am nächsten Sonntag in Alling (Kreis FFB) im Final Four des Bayernpokals antreten. Das Teilnehmerfeld setzt sich weiter aus den Bezirksoberligisten SC Unterpfaffenhofen/Germering, MTV Stadeln und den Landesligisten den TSV Allach 09 zusammen. Unser erstes Spiel findet am 18.12. um 14:00 gegen den MTV Stadeln statt.

Das Endspiel ist um 16:30 Uhr angesetzt.

Neben dem Pokal winkt die Teilnahme an der 1. Hauptrunde des DHB-Pokals.

Winni Körner

Nachbericht der 1. Männermannschaft

Titelrennen wieder offen

TSV Haunstetten – DJK Waldbüttelbrunn 24:25 (15:11)

Das Bayernliga-Titelrennen ist wieder offen. Während der bis dato verlustpunktfreie Spitzenreiter aus Erlangen überraschend in Bayreuth straukelte, drehten Waldbüttelbrunns Handballer ein fast schon verloren geglaubtes Match in Haunstetten noch zu ihren Gunsten. „Für die Liga ist es sicher gut, dass es nun auch an der Spitze wieder eng ist. Es würde mich aber sehr wundern, wenn Erlangens Bundesliga-Reserve mit ihrer Qualität am Ende nicht ganz oben stehen würde“, sagte DJK-Trainer Dusan Suchy nach diesem überaus unterhaltsamen Abend.

Seine Mannschaft, die auf ihren Kreisläufer Bastian Demel verzichten musste, war gegen die Haunstettener schnell ins Hintertreffen geraten. „Sie haben uns mit ihrem Positionsangriff ganz schön durcheinander gewirbelt“, gestand Suchy. Zur Halbzeit hatten die Hausherren in diesem intensiven Match schon mit 15:11 geführt. Diesen Vier-Tore-Vorsprung konnten sie sogar bis zur 40. Minute halten. Dann begann die Aufholjagd der Sumpfler. Binnen Minuten verwandelten sie den Rückstand in eine 22:20-Führung.

Eine Systemumstellung in der Abwehr sollte sich auszahlen. „Mit der 5:1-Deckung

konnten wir den Gegner endlich vor Probleme stellen“, so Suchy, der Harald Feuchtmann an die Deckungsspitze beordert hatte. Hinzu kamen einige starke Paraden von Matyas Varga. In der spannenden Schlussphase verließen beide Teams zunehmend die Kräfte, wobei die Waldbüttelbrunner den längeren Atem besaßen.

Waldbüttelbrunn: Varga, Feuerbacher – Stumpf 5, Perez, Beißner 5, Rother 1, Feitz 4/3, Tendera 4, Glöggler 2, Feuchtmann 1, Issing, Kirchner 3, Meyer 2.

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Schweres Stück Arbeit für die DJK Waldbüttelbrunn

TSV Lohr – DJK Waldbüttelbrunn 13:20 (7:8)

Am Ende tanzten die Spieler der DJK Waldbüttelbrunn dann doch in der gegnerischen Halle und sangen „Humbatätärä“. Sie feierten in Lohr einen Derbysieg, den vorher eigentlich jeder von ihnen erwartet hatte, aber bei dem sie sich lange Zeit doch schwer getan hatten. Denn die abstiegsgefährdeten Gastgeber hatten aufgrund ihrer vielen Ausfälle ein Team mit zahlreichen unerfahrenen Kräften aufgeboten, das so noch nie in der Bayernliga zusammengespield hatte. Trotzdem schafften es die Lohrer, zumindest phasenweise Sand ins Getriebe der zuletzt so prächtig laufenden DJK-Angriffsmaschinerie zu streuen.

Kein attraktives Spiel

Dabei war es anfangs gut gelaufen für Waldbüttelbrunn. 6:3 führte der Tabellenzweite nach 14 Minuten, nachdem die DJK ihre Angriffe kontrolliert ausgespielt hatte und so immer wieder zu klaren Chancen gekommen war. „Dann aber sind wir im Abschluss nicht mehr konsequent“, sprach Waldbüttelbrunns Trainer Dusan Suchy den Umstand an, dass sein Team in der Folge drei glasklare Chancen ausließ. Das war auch ein Verdienst des starken Tamas Szabo im TSV-Tor und der sich steigenden Lohrer Abwehr.

Es war kein schönes Spiel – im Gegenteil. Beide Kontrahenten produzierten haufenweise technische Fehler, vor allem die Lohrer versuchten immer wieder, das Tempo zu verschleppen.

Kein attraktiver Ansatz, aber wirkungsvoll. Als dann Bohuslav Zeleny – vor der Saison erst von Waldbüttelbrunn zum TSV Lohr zurückgekehrt – den Ball nach 34 Minuten zum 9:9-Ausgleich ins Gästetor wuchtete, träumte vielleicht manch einer der Lohrer Anhänger unter den 600 Zuschauern in der Spessarttorhalle von einer Überraschung. Doch der Gast reagierte – nicht mit einem Offensivfeuerwerk, sondern mit intensiver Abwehrarbeit. 14 Minuten lang blieb Lohr in der Folge ohne Tor, An-

griffsaktion auf Angriffsaktion landete in den Fängen der DJK-Abwehr oder des nun immer stärker werdenden Keepers Max Feuerbacher. So war die Partie entschieden, als DJK-Spielmacher Manuel Feitz in der 48. Minute den Ball zum 9:13 im Lohrer Tor versenkte. In der Folge bauten die Gäste gegen abbauende Lohrer den Vorsprung aus, so dass der Sieg der DJK am Ende noch deutlich ausfiel.

„Es war sicher keine Kopfsache. Wir wussten, dass es hier schwer wird“, erklärte Waldbüttelbrunns Rückraumspieler Markus Kirchner. „Wenn wir in der ersten Hälfte unsere drei oder vier klaren Chancen nutzen, dann kriegen wir nicht so viele Probleme. Aber die starke Abwehr hat’s schließlich zu unseren Gunsten entschieden.“

DJK: Varga (1 – 30.), Feuerbacher (31. – 60.) – Stumpf (2), Villanueva Perez (3), Beißner, Rother, Feitz (8/5), Tendra (2), Glöggler (2), Feuchtmann, Issing (1), Kirchner (1), Meyer (1), Demel.

— So berichtete die Main-Post (Uli Sommerkorn). Mehr unter www.mainpost.de —

Mit Glühwein auf den zweiten Platz

DJK Waldbüttelbrunn - TSV Friedberg mit 26:20 (13:9)

Da schmeckte vielen Anhänger der DJK Waldbüttelbrunn das Heißgetränk am im Foyer der Ballsporthalle aufgebauten Glühweinstand besonders gut. Schließlich hatten die Gastgeber nicht nur das Spitzenspiel in der Handball-Bayernliga gegen den TSV Friedberg mit 26:20 (13:9) gewonnen, sondern auch die stärkste Leistung seit Monaten gezeigt.

Einer, der nach der Partie besonders gut gelaunt war, war Harald Feuchtmann. Der chilenische DJK-Linksaußen, der noch auf eine Nominierung für die WM im Januar in Frankreich hofft, hatte früher für den TSV Friedberg gespielt und führte zahlreiche Gespräche mit alten Bekannten auf Seiten des Gegners. „Wir waren heiß“, verriet Feuchtmann mit einem Grinsen. Die Motivation zeigte sich besonders in der Abwehrarbeit, wo Waldbüttelbrunn mit einer offensiv ausgerichteten 6:0-Abwehr und enormer Laufarbeit dem vorher hoch gelobten Friedberger Rückraum viel von seiner Wirkung nahm. „Wir hatten Spaß“, erklärte DJK-Trainer Dusan Suchy. „Unsere Abwehr in Zusammenarbeit mit dem Torwart war entscheidend.“

Vom Start weg war Suchys Team in Führung gelegen und kompensierte durch die starke Defensivarbeit auch den ein oder anderen Fehlwurf. Denn die Gäste hatten im Spanier David Docampo und Benjamin von Petersdorff zwei Keeper, die dem Gegner das Torwerfen ziemlich schwer machten. Als Friedberg Mitte der zweiten Hälfte auf 16:17 herangekommen war, hatten die Hausherren die passende Antwort bereit. Ein

Tor vom Kreis durch Bastian Demel, ein erfolgreicher Gewaltwurf aus dem Rückraum durch Markus Kirchner und ein Kontertreffer von Felix Rother sorgten dafür, dass Waldbüttelbrunn mit 20:16 vorn lag und die Friedberger auf Distanz hielt. Damit war die Moral der Gäste gebrochen, die fortan immer unvorbereiteter abschlossen oder Diskussionen mit den Schiedsrichtern anzettelten.

Am Ende wurde das Ergebnis dann sogar ziemlich deutlich, auch weil Matyas Varga im DJK-Tor kaum noch einen Ball passieren ließ. Der 32-jährige Ungar gab das Lob für seine über 60 Minuten überzeugende Leistung an seine Vorderleute weiter: „Die Abwehr war wirklich stark. Die Jungs haben es mir leicht gemacht, die Bälle zu halten.“

Varga und seine Mitspieler übernahmen durch den Sieg Tabellenplatz zwei, drei Zähler hinter Spitzenreiter HC Erlangen II. Zum Aufstieg in die Dritte Liga berechtigt allerdings nur der erste Rang. Allzu groß sind die Waldbüttelbrunner Hoffnungen auf Rang eins nicht, zumal Erlangen schon bei der DJK und in Friedberg gewonnen hat: „An Erlangen ranzukommen, wird schwer“, gab Matyas Varga zu bedenken. Doch die Saison ist noch lang. Schluss ist nämlich erst Mitte Mai, wenn viele Besucher der Ballsporthalle wieder ein kühles Bier dem Glühwein vorziehen dürften.

Waldbüttelbrunn: Varga, Feuerbacher (3 Siebenmeter) – Stumpf (3), Villanueva Perez, Beißner (1), Rother (3), Feitz (9/5), Tendra (1), Glöggler, Feuchtmann (2), Issing, Kirchner (3), Meyer, Demel (4).

— So berichtete die Main-Post (Ulli Sommerkorn). Mehr unter www.mainpost.de —

Nachbericht der 2. Männermannschaft

Wichtiger Sieg im Derby gegen den Tabellenführer!

BOL Unterfranken: DJK Waldbüttelbrunn II – DJK Rimpar III 25:22 (13:7)

Nach der erneuten, unglücklichen und unnötigen Niederlage gegen die 2. Mannschaft des TSV Lohr, hatten die Jungs von Martin Keupp am vergangenen Wochenende etwas gut zu machen. Top motiviert stellte sich die 2. Mannschaft deshalb der nächsten Herausforderung im Derby gegen den bis dato Tabellenführer, der DJK Rimpar III. Eine gute Möglichkeit für die Mannschaft aus Waldbüttelbrunn ihr Können zu demonstrieren und mit einem Sieg die Tabellenspitze zum Wackeln zu bringen.

Das Team vom Sumpfler startete gut in das Spiel und konnte sich gleich zu Beginn eine 4:0-Führung erspielen. Im Anschluss daran nahmen die Gäste, den gut aufgelegten Spielmacher, Thomas Keupp, welcher immer wieder durch gute Anspiele an

den Kreis und nach Außen glänzte, über eine Manndeckung komplett aus dem Spiel, um den Spielfluss der Wabü'ler zu unterbrechen – was anfangs auch Wirkung zeigte.

Dennoch konnte, durch gute und flüssige Aktionen im Angriff und durch eine ordentliche Abwehr, die Führung, bis zur Pause, auf 13:7 ausgebaut werden. Der Sieg war allerdings noch lange nicht in Sicht. Denn wie sich in den vergangenen Partien mehrfach zeigte, ist die zweite Halbzeit das große Problem der Waldbüttelbrunner. Es galt daher sich nicht auf dem erarbeiteten Vorsprung auszuruhen, sondern weiterhin Vollgas für die zweiten 30 Minuten zu geben. Dies gelang größtenteils auch ganz gut. Durch Akzente der beiden erfolgreichsten Schützen, Jan Pross (8 Tore) und Matthias Walter (7/5), hauptsächlich vom 7-Meter-Punkt, konnte die Führung stets gehalten werden. Auch Rimpars stärkster Werfer, Thomas Dorsch (8 Tore), konnte daran nichts ändern. Zwar wurde es gegen Ende der Partie, aufgrund der vielen technischen Fehler, überhasteten Abschlüssen und der Nachlässigkeit in der Abwehr, nochmal eng aber durch den gut aufgelegten Keeper, Mark Schöler, auf Seiten der DJK, konnte schlimmeres verhindert werden. So kam es im Heim-Derby zu einem verdienten Endstand von 25:22 für die 2.Herrenmannschaft der DJK Waldbüttelbrunn.

Außerdem bescherte der Sieg dem Team von Martin Keupp und Co-Trainer Klaus Beck nicht nur zwei wichtige Punkte, sondern gibt der Mannschaft auch das nötige Selbstbewusstsein für die kommenden Begegnungen.

Am Samstag den 10.12.2016 steht dann das nächste Duell gegen den TSV Rödelsee an, die sich ebenfalls im oberen Tabellendrittel befinden. Auch hier wird die Mannschaft von Trainer Martin Keupp ihr bestes Handball zeigen müssen, um etwas zählbares mit nach Hause zu nehmen.

Es spielten:

Mark Schöler (1-55Min.), Fabian Gowor (55-60Min.), Jan Pross (8), Matthias Walter (7/5), Philipp Heuer (3), Kevin Kunzmann (2), Samuel Spanheimer (2), Thomas Keupp (1), Maxi Hupp (1), Adam Scholl (1), Kai Hädelt, Florian Nöth, Marcel Michel, Max Schaupp

Bericht: Kai Hädelt (Spieler der 2.Männermannschaft)

Männer II geben Spiel aus der Hand – Die verflixte 2. Halbzeit!

BOL Unterfranken: TSV Lohr II – DJK Waldbüttelbrunn II 29:25 (14:15)

Nachdem die 2.Männermannschaft, um das Trainerteam Martin Keupp und Klaus Beck, am vergangenen Wochenende einen wichtigen Heimsieg gegen den TV Och-

senfurt verbuchen konnte, ging es nun zum "Derby" nach Lohr.

Immer wieder wurde vor dem Spiel und in den Trainingseinheiten von den Trainern betont, dass die nächsten vier Partien gegen die oberen Mannschaften in der Tabelle richtungsweisend für die Saison seien werden. Dementsprechend motiviert gingen die Waldbüttelbrunner in Partie.

In der Anfangsphase konnte sich noch keine Mannschaft entscheidend absetzen, dennoch gelang der DJK, angeführt von einem stark aufgelegtem Jan Pross, immer wieder der Torerfolg aus dem Rückraum.

Aber auch in der Abwehr stand man meist sehr stabil und stellte den Angriff des TSV Lohr vor große Aufgaben. Leider ließ die Zweite im weiteren Spielverlauf immer wieder, aus Unkonzentriertheit und fehlender Konsequenz, zu leichte Tore zu, weshalb man es verpasste sich frühzeitig deutlich abzusetzen. Auch eine 3-Tore-Führung kurz vor der Pause, beim Stand von 12:15, konnte man nicht über die Zeit retten und ging schließlich mit 14:15 in die Halbzeit.

In der Halbzeit nahm man sich dann vor, nicht mehr so viele vermeintlich einfache Tore zuzulassen und selbst vorne klare Chancen heraus zu spielen, um die knappe Führung auszubauen oder zu behalten.

Dies gelang in den ersten Minuten nach Wiederanpfeiff noch recht gut, denn es war wie zuvor ein Hin und Her, bei dem keine Mannschaft die Oberhand gewinnen konnte. Dann aber trat genau die Schwäche der DJK wieder ein, welche der Mannschaft, wie schon so oft in der Saison, das Genick brach.

Weil Lohr in der Abwehr jetzt besser auf die Rückraumwürfe, welche im ersten Durchgang noch so oft zum Torerfolg geführt hatten, eingestellt waren, taten sich die DJK'ler jetzt deutlich schwerer den Lohrer Keeper zu überwinden. Wie in den Spielen zuvor zeigte sich die Mannschaft von einer ganz anderen Seite wie noch in der ersten Halbzeit – es häuften sich technische Fehler, man musste deutlich mehr Fehlwürfe verbuchen und in der Abwehr fehlten nun die letzten 20%.

Konnte man bis zum 19:19 noch mithalten, folgte danach ein 9:2-Lauf der Gastgeber, von welchem sich die Mannschaft aus Waldbüttelbrunn nicht mehr erholte. Beim Stand von 28:21 appellierte Martin Keupp besonders an die Moral der Mannschaft, wie man nun dieses Spiel zu Ende zu spielen hat. Die Auszeit zeigte Wirkung und man verkürzte immerhin zum Spielende noch auf 29:25.

Angesichts der Leistung in der ersten Halbzeit ist die Niederlage sicherlich sehr schmerzvoll, weil auch dieser Gegner schlagbar gewesen wäre. Jetzt gilt es in der kommenden Trainingswoche erneut daran zu arbeiten, die Leistung über 60 und

nicht nur über 30.Minuten abzurufen.

Am kommenden Samstag erwartet die zweite Männermannschaft zu ungewöhnlicher Zeit, um 19:30 Uhr, die DJK Rimpar III. Über eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung würde sich die 2.Mannschaft sehr freuen!

Es spielten:

Mark Schöler (1-30Min.), Fabian Gowor (30-60Min.), Jan Pross (8),Kevin Kunzmann (3), Thomas Keupp (3), Matthias Walter (4/3), Samuel Spanheimer (1), Julian Enzfelder(5), Phillip Heuer(2), Kai Hädelt ,Maxi Hupp Jonathan Hansen, Max Schaupp, Adam Scholl

Bericht: Maxi Hupp (Spieler der 2.Männermannschaft)

Pflichtaufgabe erfüllt!

BOL Unterfranken: DJK Waldbüttelbrunn II – TV Ochsenfurt 35:25 (16:12)

Am 19.11.2016 traf die Mannschaft der DJK Waldbüttelbrunn II, als Vorspiel des Bayernliga Krachers der 1.Mannschaft gegen den TSV Friedberg, auf den bislang punktlosen Tabellenletzten, den TV Ochsenfurt. An diesem Spieltag wollte man endlich mal einen sicheren Sieg einfahren und es nicht wieder zu einer Zitterpartie, wie in den vorangegangenen Spielen, werden lassen. Dank des breiten Kaders konnten die Ausfälle der Rückraumspieler Florian Nöth und Jan Pross aufgefangen werden und so war man mit 16 Spielern, vier davon auf der sogenannten „zweiten Bank“, sehr gut aufgestellt.

Dennoch startete die 2.Mannschaft etwas verschlafen in die Partie und kassierte immer wieder Tore durch Schlagwürfe von Florian Schuler in der Nahwurfzone, so stand es nach 10 gespielten Minuten 5:5. Doch nicht nur die Würfe des torgefährlichsten Schützen vom TV Ochsenfurt galt es zu unterbinden, auch die oft gespielte zweite Welle der Ochsenfurter musste besser verteidigt werden, da es hier immer wieder zu leichten Abschlüssen für die Gäste kam. Aber auch auf Seiten der DJK hatte man in Person von Kevin Kunzmann einen gut aufgelegten Akteur, der in diesem Spiel endlich sein eigentliches Potenzial aufblitzen ließ, mit dem man sich vom 7:6 auf 11:7 absetzen konnte. Durch einen gut herausgespielten Vorsprung, wechselte Trainer Martin Keupp munter durch und gab Spielern einige Minuten, die in der laufenden Saison noch nicht so viel zum Einsatz gekommen sind. Mit einem 4-Tore-Vorsprung ging man dann auch in die Halbzeitpause.

Angeführt vom „Ältesten“, Maximilian Schaupp, betrat die Keupp/Beck Truppe in der zweiten Hälfte mit einer U22-Mannschaft dann das Spielfeld. Die Youngsters erledigten ihre Aufgabe gut und rührten in dieser Zeit Beton in der Abwehr an und

konnten somit immer wieder mit Kontern des wieselflinken Adam Scholl Nadelstiche setzen. Über 17:13 und 19:14 setzen sich die Jungs auf 21:14 ab. Mittlerweile fanden auch die Torhüter ins Spiel und konnten durch wichtige Paraden glänzen. Zum Ende hin wurde noch mal kräftig rotiert, so dass jeder auf seine Einsatzzeiten kam und zum Erfolg beitrug. Das Spiel ging klar mit 35:25 zu Gunsten der 2.Mannschaft zu Ende.

Alles in allem muss man sagen, dass der Gegner nicht das BOL-Format hatte, um den Stellenwert dieses Sieges klar darzulegen. Was dennoch sicher ist, ist, dass man sich am kommenden Wochenende um einiges steigern muss, um gegen die Lohrer Bayernliga-Reserve zu bestehen.

Da im Anschluss an das Spiel der 2.Mannschaft das Bayernliga-Derby der 1.Mannschaft gegen den TSV Lohr stattfindet, würde sich das Team von Martin Keupp sicherlich freuen, wenn sich schon ein paar Fans der DJK, ab 17.30 Uhr, in der Lohrer Spessarttorhalle, einfinden würden, um auch die Reserve zu unterstützen.

Es spielten:

Fabian Gowor (1-45Min.), Mark Schöler (45-60Min.), Kevin Kunzmann (15/4), Thomas Keupp (5), Adam Scholl (5), Matthias Walter (3), Kai Hädelt (3), Max Hupp (1), Jonathan Hansen (1), Brandon Jamerson (1), Samuel Spanheimer (1), Julian Enzfelder, Max Schaupp, Marcel Michel

Bericht: Philipp Heuer (Spieler der 2.Männermannschaft)

Nachbericht der 3. Männermannschaft

Unnötige Niederlage – Dritte verteilt frühzeitige Weihnachtsgeschenke an die Gäste

Bezirksliga Süd: DJK Waldbüttelbrunn III – SpVgg Giebelstadt 29:33 (12:15)

Nach dem wichtigen Auswärtssieg gegen Randersacker wollte man gegen Giebelstadt nachlegen. Zwar war man sich im DJK-Lager bewusst, dass es gegen den letztjährigen Vizemeister alles andere als leicht sein würde, doch wollte man aus dem gewonnen Selbstvertrauen Profit schlagen. Zwar musste die Dritte wieder mal auf eine ganze Reihe von Spielern verzichten wurde jedoch von U21-Spielern aus der Zweiten unterstützt. Konzentriert startete man in die Partie und konnte sich auf 3:1 absetzen. Man stand gut in der Abwehr und im Angriff ließ man den Ball laufen. Allerdings verpasste man es sich zu diesem Zeitpunkt schon weiter abzusetzen. Die Gäste nutzen dies aus und glichen zum 3:3 aus. Ab diesem Zeitpunkt waren die Gie-

belstädter im Spiel und bei den Gastgebern häuften sich auf einmal die Fehler. Im Angriff fand man nicht mehr die Lücke und fabrizierte etliche technische Fehler. In der Abwehr ließ man sich viel zu einfach ausspielen und man vermisste den nötigen Biss. So stand es zur Halbzeit 12:15 für Giebelstadt.

In der Pause wurden vor allem die Fehler in der Abwehr angesprochen, so dass man diese abstellt. Für den Angriff galt es wieder konzentrierter zu Werke zu gehen und sich die Chancen zu erspielen statt zu erzwingen. Im Angriff sollte es nun besser laufen und man konnte immer wieder nach schönen Kombinationen zum Torerfolg kommen. Allerdings fand man in der Abwehr weiterhin keinen richtigen Zugriff zum Spiel. Hatte einmal die linke Abwehrseite richtig agiert, war die Rechte nicht aufmerksam, oder umgekehrt. So kamen die Gäste viel zu einfach zu Torchancen diese sie auch sehr effektiv nutzten. Mitte der zweiten Halbzeit gelang es auf 18:19 zu verkürzen. Allerdings schaffte man es nicht den Ausgleich zu erzielen und dem Spiel die entscheidende Wende zu geben. Egal was man versuchte, die Abwehr blieb das große Problem. Giebelstadt spielte ihren Stiefel weiter runter und nahm die zwei Punkte mit nach Hause (Endstand 29:33). Eine mehr als unnötige Niederlage musste die Dritte somit einstecken. Nichts desto trotz gilt es jetzt nicht die Köpfe hängen zu lassen. Die Formkurve zeigt seit dem Debakel gegen Höchberg aufwärts und die Mannschaft hat noch enorm Luft nach oben. Des Weiteren werden bald auch die verletzten Spieler wieder zum Team stoßen, was zusätzliche Alternativen und Qualität in der Mannschaft bringen wird. Nun gilt es sich auf das letzte Spiel im Jahr 2016 vorzubereiten. Am kommenden Samstag gastiert die Dritte in Marktstett. Hier trifft man auf den SV Michelfeld, der in diesem Jahr auf jeden Fall zu den Aufstiegsfavoriten zu zählen ist. Im Sommer sorgte man für einen Paukenschlag, als man mit Maximilian Häckner einen erfahrenen Drittliga-Spieler aus Rödelsee als Spielertrainer verpflichtete. Bisher gaben sie sich keine Blöße und gewannen alle ihre Spiele. Für die Dritte mal wieder ein „einfaches“ Spiel, hat man schließlich gegen den Tabellenersten nichts zu verlieren.

Es spielten: Gerald Ganz, Marius Vogel – Martin Keupp (4), Felix Wanner (1), Adam Scholl (3), Moritz Schwarz (1), Marcel Michel (2), Malte Tobaben (2), Michael Spanheimer (10/5), Kilian Halbig (3), Dominik Lohn, Markus Münch (3), Maximilian Berthold

Dritte holt erste Auswärtspunkte

Bezirksliga Süd: SG Randersacker – DJK Waldbüttelbrunn III 23:27 (11:16)

Im dritten Anlauf hat es endlich für die Waldbüttelbrunner auch auswärts geklappt. Man konnte die ersten Punkte aus Randersacker entführen. Nachdem man sich im letzten Spiel gegen die TG Höchberg stark verbessert präsentiert hat galt es auf der

gezeigten Leistung aufzubauen. Zwar musste man auf den ein oder anderen Spieler verletzungsbedingt verzichten und man ging mit ein paar angeschlagenen Spielern in die Partie, doch sollte dies die Mannschaft nicht beeinflussen. Man wollte gegen Randersacker unbedingt die nächsten zwei Zähler einfahren um möglichst schnell die benötigten Punkte für den Klassenerhalt zusammen zu haben. Konzentriert startete man in das Spiel und zeigte vor allem im Angriff eine disziplinierte Leistung. Allerdings stand die Abwehr alles andere als sicher, so dass die Gastgeber immer wieder ausgleichen konnten. Nach ein paar Umstellungen sollte sich die Abwehr stabilisieren und Marius im Tor hatte nun leichteres Spiel die Würfe zu entschärfen. Dies konnte man ausnutzen um bis zur Halbzeit auf 11:16 davon zu ziehen.

Für die zweite Halbzeit galt es weiter Konzentriert zu bleiben und die SG nicht wieder ins Spiel zu bringen. Zunächst sollte auch alles weiter nach Plan laufen und man konnte den Vorsprung ausbauen (15:21). Allerdings schlich sich dann der Schlenker ein und die Dritte verfiel im Angriff wieder in überhastete Aktionen. Eine doppelte Überzahl konnte nicht genutzt werden (ging 0:0 aus) um das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Es kam sogar noch schlimmer, als man abermals in doppelter Überzahl agierte. Diese verlor man sogar mit 2:1! Allerdings konnten die Gastgeber draus nicht Profit schlagen, so dass der Vorsprung immer zwischen 4-5 Toren hin und her pendelte. Am Ende stand ein 27:23 Sieg zu Buche und die ersten Auswärtspunkte waren in trockenen Tüchern.

Am kommenden Samstag (3.12, 17:30) darf man nun zu Hause die Mannschaft der SpVgg Giebelstadt als Gast begrüßen. Eine Mannschaft die im oberen Drittel der Tabelle anzusiedeln ist. Um auch hier erfolgreich zu sein gilt es weiter daran zu arbeiten, dass die Leistung der Mannschaft stabiler wird und die Auf und Abs minimiert werden.

Es spielten: Gerald Ganz, Marius Vogel – Jonathan Hansen (3), Felix Wanner, Florian Aut (4), Moritz Schwarz (2), Malte Tobaben (2), Simon Öhrlein (1), Michael Spanheimer (9/4), Kilian Halbig (3), Dominik Lohn, Markus Münch, Florian Henneberger (2), Maximilian Berthold (1)

Berichte: Dominik Lohn

Knappe Niederlage beim Titelfavorit

Bezirksliga Süd: TG Höchberg – DJK Waldbüttelbrunn III 33:30 (19:17)

Am vergangenen Wochenende gastierte die Dritte bei den Nachbarn aus Höchberg zum Derby und Rückspiel in der Mainlandbadhalle.

Gleich zu Beginn der Partie zeigte sich, dass die DJK an diesem Tag von Anfang an konzentriert an das Spiel heran ging. Die Videoanalyse des Hinspiels, in dem man deutlich unterlag, sowie die Ansagen vom Spielertrainer Dominik Lohn wurden von Beginn an umgesetzt und man hatte so die Höchberger besser unter Kontrolle. Daraus resultierend ergab sich ein Schlagabtausch auf Augenhöhe, bei dem sich keine der beiden Mannschaften wirklich absetzen konnte. Mal gingen die Wabü'ler in Führung, mal die Nachbarn der TGH. Der jeweilige Ausgleich bzw. Anschlusstreffer folgte meist im direkten Gegenzug so dass zur Halbzeit ein 19:17 auf der Anzeigetafel stand.

Nach der Halbzeitpause legten die Mannschaft um Dominik Lohn wieder konzentriert los und konnte sich ein 20:20 erkämpfen. Das Spiel, dem es zu keiner Zeit an Spannung mangelte, ging ähnlich wie die erste Halbzeit in die entscheidende Schlussphase. Beim Stand von 22:24 kam allerdings der sogenannte Genickbruch für den Aufsteiger. Eine doppelte, unglückliche 2-Minuten Strafe gegen die Waldbüttelbrunner kostete wohl mindestens einen verdienten Punkt. Der Titelfavorit nutzen diese 2-Minuten Strafe clever aus und spielten mit einer doppelten Manndeckung gegen die Aufsteiger. Sie spielten das temporeiche Spiel weiter und konnten somit wieder in Führung gehen, und diese auch bis zum 28:28 für sich behalten. Dieses mal konnten die DJK'ler den Rückstand aber nicht mehr drehen und so verlor man das kräftezehrende Spiel am Ende unglücklich mit 33:30. Ein Punkt wäre wohl gerecht gewesen!

Tore für die DJK: Aut 9, Spanheimer M. 7/3, Henneberger 7, Tobaben 2, Öhrlein 1, Halbig 1, Lohn 1, Münch 1, Spanheimer D. 1

Flo Henneberger

Nachbericht der Damenmannschaft

Bittere Auswärtsniederlage

HSV Thüngersheim – DJK Waldbüttelbrunn 21:20 (Bezirksliga Nord Damen)

Vergangenes Wochenende führte es die DJK Damen zum Derby nach Thüngersheim. Kannte man die Mannschaft schon aus der vorletzten Saison, so stellte man sich auf ein spannendes und umkämpftes Spiel ein.

Die Waldbüttelbrunner Damen fanden gut ins Spiel und schafften es, sich zu Beginn der Partie mit 4 Toren abzusetzen. Immer wieder gelang es, im Training erlernte Spielabläufe erfolgreich einzubauen und sich somit gute Torchancen zu erarbeiten. Doch die HSVlerinnen fanden immer mehr ins Spiel und die Führung schwand, so-

dass es mit einem Unentschieden (12:12) in die Halbzeitpause ging.

Festentschlossen das Spiel nicht aus der Hand zu geben, starteten die DJKler in die 2. Halbzeit. Doch schon bei der ersten Aktion, konnte das in der Pause Besprochene nicht umgesetzt werden. Die Sumpfler Mädels ließen sich dennoch nicht entmutigen und legten nach, sodass sie eine 5 Tore Führung aufbauen konnten. In den letzten Spielminuten schwanden jedoch die Kräfte und auch das Torglück verließ die DJKlerinnen, wodurch es der HSV schaffte in kurzer Zeit den 5-Tore-Rückstand auszugleichen. So stand es in der letzten Minute 20:20, doch beide Mannschaften wollten keine Punkte bei der gegnerischen Mannschaft lassen und kämpften weiter. In den letzten Sekunden entschied der Schiedsrichter für den spielentscheidenden Siebenmeter gegen die DJK. So gelang es den Thüngersheimer Damen, in der letzten Sekunde das Spiel für sich zu entscheiden.

Es spielten: Jenny Kornberger (TW), Lusann Diedrich, Lucia Seubert, Kim Meßmer (2); Laureen Mathe (5), Katharina Schmitt (3), Julia Kosel (5), Lisa Lohn, Jasmin Vogel (5), Anna Runersson, Amelie Wolf

Bericht: Amelie Wolf

Kantersieg nach überzeugender Vorstellung

DJK Waldbüttelbrunn – TV/DJK Hammelburg 28:14 (Bezirksliga Nord Damen)

Am 20.11. hieß es für die DJK-Damen die unnötige Niederlage des vergangenen Heimspiels wett zu machen. Nun ging es also gegen TV/DJK Hammelburg, die trotz des letzten Tabellenplatzes nicht unterschätzt werden sollten. Die Waldbüttelbrunnerinnen starteten gut in die Partie und konnten sich bald auf 8:3 absetzen. Durch die gute Defensivleistung war es den DJKlerinnen möglich, Tempogegenstöße zu laufen und so einfache Tore zu erzielen. Auch im Angriff war die Mannschaft deutlich konzentrierter, als im letzten Spiel und schaffte es, die erarbeiteten Chancen zu nutzen. Mit einer zufriedenstellenden ersten Halbzeit und dem Zwischenstand von 14:6 ging es in die Pause.

Für die zweite Halbzeit hieß es nun, nicht nachzulassen und dem Gegner nicht die Möglichkeit zu geben ins Spiel zurückzufinden. Nach wenigen unkonzentrierten Minuten, stellte die DJK die Hammelburgerinnen in Angriff und Abwehr vor scheinbar unlösbare Aufgaben. Immer wieder blieben die Würfe der Gegnerinnen im Block hängen oder wurden von der Torfrau entschärft. Im Angriff schafften es die Waldbüttelbrunnerinnen, Lücken in die gegnerische Abwehrreihe zu reißen und so vorteilhafte Wurfpositionen herauszuspielen, die dann entschlossen genutzt wurden. Somit stieg die Tordifferenz weiter an und das Spiel endete nach starken 60 Minuten

mit 28:14.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Olivia Nees (Tor), Lucia Seubert (1), Kim Meßmer (6), Laureen Mathe (3), Katharina Schmitt (5/2), Julia Kosel (4), Lisa Lohn (2), Jasmin Vogel (4), Anna Runarsson (1), Amelie Wolf (2) und Verena Gutbrod

Bericht: Katharina Schmitt

Spielberichte der Jugendmannschaften

Männliche A-Jugend

Schwache Leistung genügt trotzdem zum Sieg

ÜBL Staffel Nord/West: TG Würzburg – DJK Waldbüttelbrunn 21:24

Am Samstag, den 26.11.2016, traf die männliche A-Jugend der DJK Waldbüttelbrunn auf die A-Jugend der TG Würzburg. Mit einem 14 Mann starken Kader wollte man sich die nächsten zwei Punkte holen.

Nach einem wieder mal unkonzentrierten Start in die Partie konnte erst nach knapp 15 Minuten zu einem Unentschieden aufgeholt werden. Bis zur Halbzeitpause konnte die DJK Waldbüttelbrunn lediglich nachlegen. Die vielen verworfenen Bälle im Angriff könnten dennoch durch eine starke Abwehr das gesamte Spiel hinweg kompensiert werden.

Trotz einer klaren Ansage durch den Trainer József Szentgyörgyi konnte die Mannschaft erst im letzten Viertel und nach langem Unterzahlspiel auf Grund von mehreren Zeitstrafen das Ruder rumreißen und das Spiel in einen 24:21 Sieg verwandeln.

Die Mannschaft darf sich nun auf eine lange Winterpause bedingt durch den Rückzug von 3 Mannschaften einstellen. Das nächste Spiel findet erst im neuen Jahr statt. Gegner werden dann die Nachbarn von der TG Höchberg sein. Spielbeginn ist am Samstag den 21.1.2017 um 15.30 Uhr in der Ballsporthalle.

Bericht: Raphael Lutz Toguem

Leichter Sieg

ÜBL Staffel Nord/West: DJK Waldbüttelbrunn – HG Maintal 32:18 (17:5)

Am Sonntag, den 20.11 bestritt die männliche A-Jugend der DJK Waldbüttelbrunn

nach 4-wöchiger Pause ihr fünftes Saisonspiel gegen die HG Maintal. Mit einem 14 Mann starken Kader wollte man sowohl wichtige zwei Punkte im Kampf um die Spitze einfahren, als auch das letzte Spiel, das verloren wurde, wiedergutmachen. Nach einem eher unkonzentrierten Start in die Partie mit einigen Fehlwürfen und technischen Fehlern zeigte die Mannschaft nach einer Ansage von Trainer József Szentgyörgyi ihre ganze Qualität und setzte sich mit einer Serie von 8 Toren klar vom Konkurrent ab. Nach dieser starken Phase ging es mit 17:5 in die Halbzeitpause, und es bestanden keine Zweifel, dass nach diesem Spiel zwei Punkte auf das Konto der DJK gehen werden. Zu Beginn der zweiten Halbzeit versuchte man, ebenso konzentriert wie vor der Halbzeit zu agieren, was größtenteils auch gelang. Mit einer guten Abwehrleistung und sehenswerten Spielzügen und Einzelaktionen im Angriff erarbeiteten sich die Jungs einen Spielstand von 28:12. In den letzten 10 Minuten ließ dann aber die Konzentration etwas nach, Leichtsinnsfehler schlichen sich in die Aktionen der Waldbüttelbrunner. Auch die Abwehr stand nicht mehr so stabil wie zuvor, was jedoch keinen großen Einfluss mehr auf das Ergebnis der Partie hatte. Sie endete mit einem gerechten 32:18, mit dem Trainer und Spieler durchaus zufrieden sein können. Mit Rückenwind wird sich die Mannschaft nun auf das nächste Spiel am 26.11.2016 gegen die TG Würzburg vorbereiten, um dort die nächsten zwei Punkte nach Waldbüttelbrunn holen.

Es spielten: Lars Becker 3/1, Lukas Baumann, Simon Rieger 2, Lukas Halbig 1, Simon Schmidt 4, Jonas Grötzinger 4, Julius Finzel, Sebastian Schenker, Christoph Schmidt 7, Malte Tobaben 3, Jan Steinbacher 4/1, Thomas Zimmer 2/2, Alexander Schmidt 1;

Bericht: Sebastian Schenker

Weibliche C-Jugend

Weibliche C-Jugend zweimal von Krankheitsausfällen geplagt

ÜBOL Staffel Nord-West

TV Marktsteft : DJK Waldbüttelbrunn 19:12 (12:6)

Eigentlich sollte der Aufwärtstrend nach dem Sieg in Roßtal auch in Marktsteft fortgesetzt werden. Leider mussten wir in diesem Spiel auf Constanze Singer verzichten, die aufgrund einer Grippe nicht einmal mehr mitfahren konnte. So waren wir gezwungen, unsere zuletzt gut stehende Abwehrformation zu ändern. Als sich nach einigen Minuten abzeichnete, dass auch Rosa Schipp ihre Erkältung noch nicht überwunden hatte und Amelie Feiler auch nicht ganz fit in dieses Spiel gegangen ist, ging in der ersten Hälfte so gut wie gar nichts. In der Abwehr fanden wir keinen Zugriff auf die gefährliche Mittelangreiferin der Marktsteftfrauen, die an diesem Tag allei-

ne 9 Tore gegen uns erzielte. Im Angriff wurden die einfachsten Bälle weggeworfen, und wenn wir uns einmal freie Tormöglichkeiten erarbeiteten, so scheiterten wir immer wieder an der hervorragenden Torfrau des Gegners. Mit einem 6 Tore Rückstand (12:6) gingen wir in die Pause. Da nun auch Rosa nicht mehr eingesetzt werden konnte, war in der zweiten Hälfte Schadensbegrenzung angesagt. Durch eine Umstellung in der Defensive gelang es uns, etwas mehr Sicherheit ins Spiel zu bringen und den Rückstand beim Stand 15:11 nochmal auf 4 Tore zu verkürzen. Letztendlich ging unserem ohnehin sehr dünnen Kader dann die Kraft aus und wir mussten mit einer doch deutlichen 19:12 Niederlage nach Hause fahren.

Es spielten: Neele Dunkel (Tor), Paula Menz (Tor), Amelie Feiler 2, Lara-Sophie Häußler 2, Franziska Hienz 2, Rosa Schipp 3, Anna-Lena Körner, Charlotte Finzel 2, Charlotte Singer, Lara Held 1

MTV Stadeln : DJK Waldbüttelbrunn 36:29 (18:12)

Unter keinem guten Vorzeichen traten wir die Fahrt nach Fürth zum MTV Stadeln, der für seine hervorragende Jugendarbeit im weiblichen Bereich bekannt ist, an. Unsere etatmäßige Nummer 1, Neele Dunkel, konnte die Fahrt aufgrund einer Erkältung nicht mit antreten. Auch einige andere Spielerinnen waren körperlich noch nicht ganz so fit. Dennoch konnten wir in der Anfangsphase bis zum Spielstand von 7:5 aus unserer Sicht dem Gegner ganz gut Paroli bieten. Leider luden wir den Gegner durch leichte Abspielfehler in der Vorwärtsbewegung immer wieder zu Gegenstoßoren ein.

Die zweite Spielhälfte war sicherlich für die Zuschauer ein Fest, nicht aber für die Trainer der beiden Mannschaften. Die Tore fielen nun wie reife Früchte, was den Nachlässigkeiten in beiden Abwehrreihen geschuldet war. Besonders freuten wir uns über das erste Tor unseres Youngsters Charlotte Singer, die sich mit einem schönen Tor von rechts außen in die Torschützenliste eintragen konnte. Zu keiner Phase konnten wir den Rückstand nochmals so verringern, als dass wir den Gegner in Verlegenheit hätten bringen können. Somit konnten wir einigen Spielerinnen mehr Einsatzzeiten auf ungewohnten Positionen geben, was diese mit einigen gelungenen Aktionen dankten. Am Ende dieses Torfestivals ist festzustellen, dass an diesem Tag die Offen-sivleistung passte, die Defensive leider überhaupt nicht. Wenn es uns in den nächsten Spielen gelingen sollte, sowohl die Abwehr- als auch die Angriffsleistung wieder zu stabilisieren, sollte auch wieder mal ein Sieg herauspringen.

Es spielten: Paula Menz (Tor), Amelie Feiler 10/2, Lara-Sophie Häußler 5, Franziska Hienz 4, Charlotte Finzel 2, Charlotte Singer 1, Anna-Lena Körner, Rosa Schipp 7, Lara Held, Constanze Singer

Berichte: Peter Häußler



JETZT AUCH FÜR



BESUCHEN SIE UNS ...



www.facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein



www.djk-waldbuettelbrunn-handball.de



www.djk-waldbuettelbrunn.de



Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991



Physio-Team Kist

Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de



Die **Wein Werkstatt**
Schubert

Günther Schubert
Waldbrunn
Tel. 09306/8858 o. 985330
www.die-weinwerkstatt.de

Weinverkauf:

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

16.09.2016 - 13.10.2016 Federweißer-Verkauf

14.10.2016 - 20.11.2016 Herbst-Häckerwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R & A
Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierete Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rolladenreparaturen
Insektenschutz

Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel

Wir suchen noch Kunden, die ihre
Versicherungen bis zu **300%** günstiger
abschließen möchten. Interessenten
melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34



Service-Teil

Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen den TV Erlangen-Bruck zum „DJK-FANTALK“ im Foyer der Ballsporthalle. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen“....

Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu ersehen.

DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage djk-waldbuettelbrunn.de
 Besuchen Sie unsere Fan-Page djk-waldbuettelbrunn-handball.de
 Besuchen Sie uns auf Facebook facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

Interessante Links

www.bliga.info eine Internetseite der Handball-Bayernliga
www.bhv-online.de die BHV-Internetseite
bhv-handball.liga.nu die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

Impressum

Thomas Keupp | info@thomaskeupp.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.
 Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.



Wenn man im Verein lernt,
 gemeinsam an einem
 Strang zu ziehen. Auf die
 Vereinsförderung der Spar-
 kasse kann man sich dabei
 verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.



Wir entdecken hier

Jetzt die besten Ausflugstipps Bayerns finden:
bahn.de/bayern-entdecken

Bayern-Ticket
pro Person schon ab

8,60 €



Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **8,60 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken:
mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen.
Nur 23 Euro plus 5 Euro je Mitfahrer. Und für spannende
Ausflugstipps: **bahn.de/bayern-entdecken**

Wir fahren für das

**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dich.

Regio Bayern